

---

## CURRICULUM VITAE

### **Jalal Alnatour**

geboren am 4. Juni 1978  
in Irbid/Jordanien

Familienstand: verheiratet, vier Kinder  
Staatsangehörigkeit: Deutsch



---

### **Ausbildungshintergrund**

- Promotion zum Dr. rer. medic.
- Health-Technology-Assessment- TU-Berlin
- Evidenzbasierte Innovationen in den Gesundheitsfachberufen- Cochrane Deutschland/ Freiburg
- Master of Science –Gesundheits- und Pflegewissenschaft
- Diplom-Pflegewirt (FH)
- Gesundheits- und Krankenpfleger

### **Berufliche Erfahrungen**

- 09/2015 – 01/2020      Doktorand am Institut für Gesundheits- und  
Pflegewissenschaft der Martin-Luther-Universität Halle-  
Wittenberg
- 09/2016 – heute      Selbstständig: Management in den Altenpflegeeinrichtungen
- Temporäre Übernahme der Funktionen  
als Einrichtungsleitung, Pflegedienstleitung und  
Schichtleitung
  - Personalführung, -planung und -entwicklung
  - Planung, Umsetzung und Evaluation von Arbeitsabläufe
  - Sicherstellung der Bewohnerversorgung
- 10/2012 – 01/2016      Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im  
Gesundheitswesen GmbH (AQUA)
- Durchführung von wissenschaftlichen Recherchen  
(systematische Literatur Recherchen, Leitlinienrecherche,  
Indikatorenrecherche)
  - Analyse und qualitative Bewertung von Studien
  - Datenbankgestützte Literaturverwaltung (EndNote)
  - Dokumentation der Recherche
  - Präsentation der Rechercheergebnisse vor den  
Bundesfachgruppen.
  - Mitarbeit und Unterstützung in Projekten im Rahmen der  
Neu- und Weiterentwicklung von sektoren-übergreifenden  
Qualitätssicherungsverfahren gem. §137a SGB V.  
(Schlaganfall, Aortenklappenchirurgie, Koronarchirurgie,

---

	Entlassungsmanagement, Cholezystektomie, Systemische Antibiotikatherapie im Rahmen der parodontalen und konservierend-chirurgischen Behandlung) <ul style="list-style-type: none"><li>• Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Methoden des Instituts</li><li>• Mitarbeit an Konsensusprozesse und Expertengespräche</li><li>• Übersetzung von Projektinformationen des Institutes (Flyer und Präsentationen) ins Arabische und bei der Kommunikation beim Projekt zur Verbesserung der Qualitätsversorgung in Algerien</li></ul>
05/2009 – 09/2012	Gesundheits- und Krankenpfleger bei Pflegeheim Bettina von Arnim (Essen)
01/2012 – 05/2012	Anerkennungs-Praktikum in Kliniken Essen-Mitte (Essen)
02/2010 – 03/2010	Forschungspraktikum beim Gesundheitsministerium im Department of Public Health (Jordanien)
01/2008 – 08/2008	Werkstudent bei TA Triumph Adler (Nürnberg)
10/2005 – 12/2007	Studentische Hilfskraft bei der Deutschen Post (Nürnberg)
07/2005 – 09/2005	Praktikum bei der Stadtmission Nürnberg e.V., Dr. Julius Bauer-Heim; Pflegedienstleiter und Qualitätsbeauftragter (Nürnberg)
05/2005 – 07/2005	Praktikum beim Diakonischen Werk Bayern; Fachgruppe Gesundheits-Rehabilitation-Alter (Nürnberg)
04/2000 – 02/2002	Krankenpfleger auf der Intensivstation des Prinzessin Basma-Lehrkrankenhauses (Jordanien)
<b>Studium</b>	
09/2015 – 01/2020	Abschluss: Doktor rerum medicarum (Dr. rer. medic)  Promotionsvorhaben an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften bei Prof. Dr. Johann Behrens  Thema: <i>Präventive Selbstpflege bei Menschen mit Diabetes Typ 2 in Jordanien und Deutschland</i>
10/2008 – 12/2010	Abschluss: Master of Science (M.Sc.)  Masterstudium der Gesundheits- und Pflegewissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  Schwerpunkte: Qualitative und quantitative Forschungsmethoden, Epidemiologie, Qualitätsmanagement, Evidence-based Practice, Public Health im internationalen Vergleich

Masterarbeit: *Gesundheitsförderung im internationalen Vergleich. Eine komparatistische Analyse mit den Daten der Weltgesundheitsorganisation*

10/2003 – 03/2008

Abschluss: Diplom-Pflegewirt (FH)

Studium des Gesundheits- und Pflegemanagement an der Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Schwerpunkte: Krankenhausmanagement, Wirtschaftswissenschaften, Managementmethoden und Handlungskompetenz

Diplomarbeit: *Altern ein kulturelles Geschehen – eine vergleichende Studie*

### **Berufsausbildung**

12/2012

Feststellung der Gleichwertigkeit als Gesundheits- und Krankenpfleger (Bezirksregierung Düsseldorf)

09/1999 – 09/2000

Institute of Medical Technology (Bagdad)  
Abschluss: Diploma in Nursing

### **Weiterbildungen**

08/2017 – 02/2018

Health Technology Assessment- Weiterbildungskurs. TU-Berlin (Prof. Busse)

12/2015

Seminar: Evidenzbasierte Innovationen in den Gesundheitsfachberufen- Cochrane Deutschland (Dr. Voigt-Redloff)

07/2014

Den Roten Faden fest in der Hand – effektive und kompetente Gesprächsführung

03/2014

Einführung in die Evidence-based Medicine (Prof. Dr. Strametz)

02/2010

Aufbaukurs: Evidence-based Medicine Evidence-based Practice / „Train the Trainer“ – Erwachsenenbildung und Didaktik beim Deutschen Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin e.V.

07/2009

Grundkurs: Evidence-based Medicine / Evidence-based Practice beim Deutschen Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin e.V.

07/2008

Weiterbildung zum Qualitätsbeauftragten für das Pflege- und Gesundheitssystem

---

03/2007	Rhetorik und Kommunikation – Moderieren, Präsentieren, Visualisierungen
02/2006	Master-Practitioner of Neuro Linguistic Programming (NLP-Coaching)

### **EDV-Kenntnisse**

Microsoft Office, Word, Excel, PowerPoint, SPSS, EndNote, mendeley

### **Sprachen**

Deutsch (sehr gut)  
Englisch (sehr gut)  
Arabisch (Muttersprache)

### **Mitgliedschaften**

- German Center for Evidence based Nursing
- Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V.
- Deutsche Diabetes Gesellschaft

### **Publikationen**

#### Bücher:

Jalal Alnatour (2012). Altern ein kulturelles Geschehen. Kulturelle Ansätze aus gerontologischer Perspektive. VDM Verlag Dr. Mueller: ISBN: 978-3-639-40313-8



Essen, den 20. August 2020



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



Medizinische Fakultät

U  
R  
K  
U  
N  
D  
E

Unter dem Rektorat des Professors für Öffentliches Recht,  
Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht  
Dr. Christian Tietje, LL.M.  
und unter dem Dekanat des Professors für Physiologie  
Dr. med. Michael Gekle  
verleiht die Medizinische Fakultät

**Herrn Jalal Fawwaz Salim Alnatour, M.Sc.**

geboren am 4. Juni 1978 in Almanshieh/Jordanien

auf Grund der Dissertation

**„Präventive Selbstpflege bei Menschen mit Diabetes mellitus  
Typ 2 in Jordanien und Deutschland“**

und der öffentlichen Verteidigung  
den akademischen Grad

**doctor rerum medicarum (Dr. rer. medic.)**

für das Fachgebiet Gesundheits- und Pflegewissenschaften

Für die Gesamtleistung wird das Prädikat

**cum laude (gut)**

erteilt.

Halle (Saale), 4. Februar 2020

Prof. Dr. Chr. Tietje, LL.M.  
Rektor

Prof. Dr. med. M. Gekle  
Dekan



## Zertifikat

**Herr Jalal Fawwaz Salim Alnatour**

hat vom 25. August 2017 – 04. Februar 2018  
am Blended Learning-Kurs



einem internetbasierten Einführungskurs einschließl.  
dreier Präsenzveranstaltungen zu

**Health Technology Assessment (HTA)**

erfolgreich teilgenommen.

Die Inhalte des Kurses sind auf der Rückseite aufgeführt.

Berlin im März 2018

  
Prof. Dr. Reinhard Busse

  
Sabine Fuchs

  
Natalie Baier



## Inhalte des Kurses:

- Einführung in die Online-Lernumgebung (Moodle™)
- Grundlagen und Prinzipien von HTA
- HTA und Entscheidungsfindung
- Regulation von Technologien
- Beschreibung des Status von Technologien (Diffusion, Utilisation)
- Prioritätensetzung bei der Auswahl zu bewertender Technologien
- Interessensvertretung und Lobbyismus
- Methodik der Erstellung von HTA-Berichten allgemein
- Vertiefung der Methodik zu gesundheitlichen Aspekten
- Vertiefung der Methodik zu gesundheitsökonomischen Aspekten
- Vertiefung der Methodik zu ethischen, soziokulturellen, rechtlichen und organisatorischen Aspekten
- Qualitätsbewertung von HTA-Berichten
- Impact von HTA

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG  
Cochrane Deutschland · Breisacher Strasse 153 · 79110 Freiburg

Herrn  
Jalal Alnatour  
Meistersingerstasse 63

45307 Essen

#### Cochrane Deutschland

**Direktor:**  
Prof. Dr. Gerd Antes  
Telefon 0761 203-6706  
[antes@cochrane.de](mailto:antes@cochrane.de)

**Dr. Sebastian Voigt-Radloff**  
Telefon 0761 203-97647 (Di, Do)  
Telefax 0761 203-6712  
[voigt-radloff@cochrane.de](mailto:voigt-radloff@cochrane.de)

[www.cochrane.de](http://www.cochrane.de)

Freiburg, 11.12.2015

## Teilnahmebestätigung Jalal Alnatour

hat an dem zweitägigen Seminar „Evidenzbasierte Innovationen in den Gesundheitsfachberufen“ am 27.11. und 11.12.2015 in Frankfurt teilgenommen.

Das Seminar vermittelte in Form von Vorträgen, Kleingruppenarbeiten mit praktischen Computertübungen und Ergebnisbewertungen im Plenum folgende Inhalte:

- Einführung in den wissenschaftlichen Transfer von komplexen Interventionen
- Fragestellungen von Machbarkeits-, Wirksamkeits- und Implementationsstudien
- Recherche zur Krankheitslast definierter Gesundheitsprobleme inkl. Folgen für Betroffene und Gesellschaft und Versorgungsstatus durch Gesundheitsfachberufe
- Einführung in Evidenzrecherche und die Präzisierung von Forschungsfragestellungen mit PICOS
- Einführung in GRADE zur Beurteilung der Evidenzlage
- Fördermöglichkeiten und Aspekte der Antragsstellung aus Sicht des BMG, des BMBF und der DFG
- Strategien zur Anpassung der Seminarinhalte und Implementation in bestehende akademische Aus-, Fort- und Weiterbildungsstrukturen der Gesundheitsfachberufe
- Möglichkeiten zur Anbahnung von Forschungsnetzwerken in den Gesundheitsfachberufen



Dr. Sebastian Voigt-Radloff, PhD, MSc  
Seminarleiter, Cochrane Deutschland

## Arbeitszeugnis

Herr Jalal Alnatour, geb. am 04.06.1978, war vom 01.10.2012 bis zum 31.01.2016 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in unserem Institut tätig.

Das AQUA-Institut ist ein fachlich unabhängiges, interessenneutrales und im wissenschaftlichen Umfeld angesiedeltes, bundesweit tätiges Beratungs- und Forschungsunternehmen im Gesundheitswesen für Konzepte und Strategien zur angewandten Qualitätsförderung und Qualitätssicherung, für die wissenschaftliche Qualitätsforschung sowie Umsetzung komplexer Großprojekte. Kunden und Geschäftspartner des AQUA-Instituts sind sowohl Leistungserbringer als auch Kostenträger des Gesundheitswesens. Von 2009 bis 2015 war das AQUA-Institut als unabhängige Institution nach § 137a SGB V tätig und setzte im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) die gesetzliche Qualitätssicherung im Gesundheitswesen um.

In der Abteilung „*Wissen und Sprache*“ (Leiter: Dr. Gerald Willms) umfassten die Aufgaben von Herrn Alnatour folgende Tätigkeiten:

- Durchführung von wissenschaftlichen Recherchen
  - Systematische Literaturrecherche
  - Indikatorenrecherche
  - Leitlinienrecherche
- Analyse und qualitative Bewertung von Studien
- Datenbankgestützte Literaturverwaltung (Endnote)
- Dokumentation von Recherchen
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Methoden des Instituts
- Wissenschaftliche Mitarbeit und Unterstützung von Projekten, insbesondere im Rahmen der Neu- und Weiterentwicklung von sektorenübergreifenden Qualitätssicherungsverfahren gem. 137a SGB V

Im Rahmen der Mitarbeit in zahlreichen Projekten hat Herr Alnatour über seine Kerntätigkeiten hinaus die vom Institut durchgeführten Konsensusprozesse zur Indikatorenentwicklung unterstützt sowie bei Expertengesprächen mitgewirkt.

Aufgrund seiner muttersprachlichen Arabisch-Kenntnisse hat Herr Alnatour diverse Projektinformationen des Instituts (Flyer, Präsentationen) ins Arabische übersetzt und während eines Treffens mit einer algerischen Delegation die Aufgabe der kommunikativen Schnittstelle übernommen.

Herr Alnatour war in hohem Maße eigeninitiativ, zielorientiert und zeigte eine sehr hohe Einsatzbereitschaft. Dabei überzeugte er mit Ideen sowie einem umfangreichen Fachwissen, das er ständig aktualisierte und stets gut praktisch einsetzte.

Herr Alnatour konnte sich ausgezeichnet in verantwortungsvolle und komplexe Arbeitszusammenhänge einbringen und war jederzeit in der Lage auch neue Problemstellungen sicher zu bearbeiten und Lösungswege erfolgreich umsetzen.

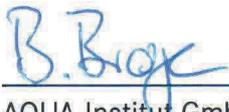
Bei allem arbeitete Herr Alnatour stets sehr sorgfältig und selbstständig. Die ihm übertragenen Arbeiten erledigte er sehr zuverlässig und zu unserer vollsten Zufriedenheit.

Wegen seines freundlichen und kommunikativen Wesen und seiner sehr zuvorkommenden Art war er bei seinen Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen sehr beliebt.

Wir danken ihm für die stets gute Zusammenarbeit und bedauern es sehr, diesen äußerst engagierten und erfolgreichen Mitarbeiter zu verlieren.

Wir wünschen Herrn Alnatour auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Göttingen, den 31.01.2016



---

AQUA-Institut GmbH  
Dipl.-Kfm. Björn Broge  
(Prokurist)

**Teilnahmebescheinigung  
Kurs Einführung in die EbM  
28.03.2014**



Hiermit wird die Teilnahme von

**Jalal Alnatour**

bestätigt.

Dauer des Kurses 09.30 - 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

AQUA Institut

Marschmühlenweg 8-10

37073 Göttingen

Themen:

Definition und Grundlagen der EbM

Bewertung therapeutischer Studien (RCT)

Bewertung systematischer Übersichtsarbeiten / Meta-Analysen

Einführung Leitlinien

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Strametz', positioned above a horizontal line.

Prof. Dr. med. Dipl.-Kfm. Reinhard Strametz - Kursleitung

28. März 2014



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT  
HALLE-WITTENBERG



Medizinische Fakultät

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

Die Fakultät verleiht

Herrn Jalal Fawwaz Salim Alnatour

geboren am 04.06.1978 in Al Manshieh/Jordanien

gemäß den Allgemeinen Bestimmungen zu Studien- und Prüfungsordnungen  
für das Bachelor- und Masterstudium an der Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg und  
der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang  
GESUNDHEITS- und PFLEGEWISSENSCHAFTEN  
im Master-Studiengang (120 Leistungspunkte)

den akademischen Grad

**Master of Science (M.Sc.)**

Halle/ Saale, 06.12.2010



  
Der Dekan der Fakultät  
Prof. Dr. Michael Gekle

U  
R  
K  
U  
N  
D  
E



Herr Alnatour, Jalal Fawwaz Salim

geboren am 04.06.1978 in Al Manshieh/Jordanien

hat den Master-Studiengang (120 Leistungspunkte)

GESUNDHEITS- UND PFLEGEWISSENSCHAFTEN

mit dem Gesamtprädikat *gut (2,5)*

abgeschlossen.

Er ist damit berechtigt den akademischen Grad Master of Science (M.Sc.) zu führen.

Thema der Masterarbeit:

*Gesundheitsförderung im internationalen Vergleich - Eine komparatistische Analyse*

Note Modul Masterarbeit *gut (2,5)*

Halle/ Saale, 06.12.2010

Vorsitzender des Studien- und Prüfungsausschusses  
Prof. Dr. Johann Behrens

S  
I  
N  
G  
U  
Z  
E  
Z

# ZERTIFIKAT

Herr Jalal Alnatour

hat im Sommersemester 2009 in Halle  
am **Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, der Medizinischen Fakultät,  
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**  
am EbM-Grundkurs mit folgendem Titel:

Modul „Evidence-based Practice“  
(Masterstudiengang Gesundheits- und Pflegewissenschaften)“

teilgenommen.

Das Deutsche Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin hat den o.g. Kurs gemäß des  
Zertifizierungsverfahren in der Version vom 23.01.2006 als qualifizierte Weiterbildung im Bereich  
der Evidenzbasierten Medizin anerkannt.

Berlin, den 01. Juli 2009

Ort/Datum

  
(Prof. Dr. David Klempner )  
Erster Vorsitzender des DNEbM

  
Dr. med. Olaf Weingart  
Fachbereichsprecher Evaluation

# ZERTIFIKAT

Herr Jalal Alnatour

hat im Wintersemester 2009/2010 in Halle

am Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Medizinische Fakultät,  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

am EbM-Kurs für Fortgeschrittene mit folgendem Titel:

**Modul "Erwachsenenbildung und Didaktik (2): Train-the-Trainer" (Masterstudiengang  
Gesundheits- und Pflegewissenschaften)**

teilgenommen.

Das Deutsche Netzwerk für Evidenzbasierte Medizin hat den o.g. Kurs gemäß des  
Zertifizierungsverfahren in der Version vom 23.01.2006 als qualifizierte Weiterbildung im Bereich  
der Evidenzbasierten Medizin anerkannt.

Berlin, den 12.02.2010

Ort/Datum



(Prof. Dr. David Klempner )  
Erster Vorsitzender des DNEbM



Dr. med. Olaf Weingart  
Fachbereichsprecher Evaluation

Fachbereich Pflegemanagement



Fachhochschule der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
Lutheran University of Applied Sciences

Die Evangelische Fachhochschule Nürnberg verleiht

Jalal Fawwaz Salim Alnatour

geboren am 04.06.1978 in Al Manshieh

aufgrund der am 18. Februar 2008

im Fachbereich Pflegemanagement

erfolgreich abgelegten Diplomprüfung den

akademischen Grad

## Diplom-Pflegewirt (FH)

Nürnberg, den 18.02.2008

Prof. i. K. Dr. Hans-Joachim Puch  
Der Präsident

Prof. i. K. PD Dr. Barbara Städtler-Mach  
Die Vorsitzende der Prüfungskommission



## Zertifikat als Qualitätsbeauftragte/r für das Pflege- und Gesundheitssystem

Jalal Alnatour

hat erfolgreich die Ausbildung zur/m Qualitätsbeauftragten für das Pflege- und Gesundheitssystem nach § 80 SGB XI absolviert.

Folgende Inhalte waren Gegenstand der Ausbildung:

- Einführung in das Qualitätsgeschehen in Organisationen
- Verständnis und Definition von Qualität und Qualitätsmanagement
- Normenlehre
- Rechtliche Rahmenbedingungen mit Qualitätsrelevanz
- QM-System: DIN EN ISO 9000:2000
- Selbstbewertungsmodelle: EQA, KTQ, JC-Ansatz
- Qualitätskontrollen durch den MDK
- Managementregeln nach Deming
- Aufgaben und Rolle des Qualitätsbeauftragten
- Qualitätswerkzeuge: Regelkreislauf und statistische Methoden
- Qualitätszirkel führen und moderieren
- Qualitätsentwicklungsansätze
- Praktische Umsetzungsstrategien bezogen auf Krankenhäuser, Altenpflegeeinrichtungen und Sozialorganisationen
- Leitbildentwicklung

Nürnberg, den 30.07.2008

  
ao. Uni-Prof. Dr. Bernd Seeberger  
-- Kursleitung --

Diakonisches Werk Bayern • 90332 Nürnberg

Jalal Alnatour  
Avenariusstr.35/ 04006

90409 Nürnberg

**Diakonisches Werk  
der Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern e.V.**  
www.diakonie-bayern.de

**Fachgruppe Gesundheit-Rehabilitation-Alter**  
Referat Stationäre und Teilstationäre Altenhilfe  
backhaus.renate@diakonie-bayern.de

Ihre Nachricht	Unser Zeichen rb	Gesprächspartner(in) Renate Backhaus	Durchwahl (0911) 93 54 – 428 Fax - 471 PC-Fax - 34 428	Datum 25.07.2005
----------------	---------------------	---	---	---------------------

### Praktikumszeugnis

Herr Jalal Alnatour, geboren am 04.06.1978, hat in der Zeit vom 09.05.2005 bis zum 18.07.2005 das praktische Studiensemester des Fachhochschulstudienganges Pflegemanagement der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg, im Referat 'Stationäre und teilstationäre Altenhilfe' des Diakonischen Werkes Bayern absolviert.

Das Referat 'Stationäre und teilstationäre Altenhilfe' ist der Fachgruppe Gesundheit – Rehabilitation – Alter zugeordnet. Zum Aufgabengebiet des Referates gehören die Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege, der Kurzzeitpflege, das Betreute Seniorenwohnen, die Altenwohnheime sowie die Alten- und Pflegeheime. Arbeitsschwerpunkt ist die Beratung der Träger und Mitarbeitenden zu konzeptionellen, baulichen, organisatorischen und wirtschaftlichen Fragen.

Herr Alnatour hat die verschiedenartigen Altenhilfeeinrichtungen, die Aufgaben des Referates auf Landes- und Bundesebene, einschließlich der Arbeitsweise des Fachverbandes Evangelische Altenhilfe in Bayern mit seinem Arbeitsausschuss sowie Fachausschüssen kennen gelernt. An den regelmäßigen Sitzungen und diakonieinternen Beratungsgesprächen hat er teilgenommen. Er hat sich mit dem Heimgesetz und dem Pflegeversicherungsgesetz beschäftigt. Zur Aufgabenerledigung sind gute EDV-Kenntnisse zu den Programmen in Office-Word 2003 und Office-Excel 2003 erforderlich.

In der Praktikumszeit wurden Herrn Alnatour folgende Aufgaben übertragen:

- Beteiligung an den hausinternen Konferenzen ( Arbeitsgruppe der Referenten/ Mitarbeitenden der Fachgruppe 'Gesundheit – Rehabilitation –Alter')
- Mitwirkung bei der Planung und Durchführung des Qualitätsmanagement-Projektes im Mathias- Claudius- Heim, Würzburg: Zufriedenheitsanalyse „Mitarbeitende“ und „Bewohner/ Angehörige von Dementen“ über einen Fragebogen der Firma Konzept & Markt
- EDV gestützte Datenauswertung (Excel) in Würzburg

- Mitwirkung bei der Beantwortung der Anfrage vom Sozialgericht Nürnberg zur Eignung einer Altenpflegerin im Beruf (Word)
- Mitwirkung in der Beratung des Trägers, der Heimleitung sowie der Pflegedienstleitung zum Umbau des Altenheims
- Mitwirkung in der Kooperation mit dem Referat 'Ambulante- sozialpflegerische Dienste' zu Fragen der vernetzten Strukturen in der Diakonie
- Einsicht nehmen in die Konzepte der stationären und teilstationären Altenhilfe
- Nutzer und Bezieher des Bundesrahmenhandbuchs Diakonie-Siegel Pflege herausfinden ( Projekt)

Herr Alnatour hat sämtliche Aufgaben zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Im Umgang mit unseren Leiter/-innen und Mitarbeitenden war er stets aufgeschlossen und freundlich. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Arbeitskollegen war stets einwandfrei.

Für den weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir ihm weiterhin viel Freude mit der sozialen Arbeit und danken ihm für sein Engagement. Wir wünschen ihm persönlich und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen



Renate Backhaus



## KLINIKEN ESSEN-MITTE

Evang. Huysdens-Stiftung/  
Knappschaft GmbH

Akad. Lehrkrankenhaus  
der Universität Duisburg-Essen

Gesundheitsförderndes  
Krankenhaus der WHO

KLINIKEN ESSEN-MITTE  
Evang. Huysdens-Stiftung/Knappschaft GmbH  
Henricistr. 92 45136 Essen

## KRANKENPFLEGESCHULE

grem/ba

Telefon: 0201 174-10181

Telefax: 0201 174-10180

[j.gremowski@kliniken-essen-mitte.de](mailto:j.gremowski@kliniken-essen-mitte.de)  
[www.kliniken-essen-mitte.de](http://www.kliniken-essen-mitte.de)

08.05.2012

## Bescheinigung

Herr Jalal Alnatour, geb. am 04.06.1978, hat vom 09.01.2012 bis zum 08.05.2012 in unserem Haus ein Praktikum im Rahmen auf Anerkennung als Gesundheits- und Krankenpfleger absolviert.

Sein Einsatz erfolgte in den Bereichen internistische Onkologie, Chirurgie, Urologie und Mund-, Gesichts- und Kieferchirurgie.

Johanna Gremlowski  
Leiterin der Krankenpflegeschule



DER OBERBÜRGERMEISTER  
Gesundheitsamt

# Urkunde

über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

" Gesundheits- und Krankenpfleger "

---

**Jalal Fawwaz Salim A l n a t o u r**

---

Vor- und Familienname, ggf. Geburtsname

geboren am 04.06.1978 in Al Manshieh (Jordanien)

erhält aufgrund des Krankenpflegegesetzes mit Wirkung vom heutigen Tage die Erlaubnis,  
die Berufsbezeichnung

**" Gesundheits- und Krankenpfleger "**

---

zu führen.

Essen, den 22.08.2012

(Siegel)

Im Auftrage

Feustel  
STOI in





Dr. Julius-Bauer-Heim • Jülicher Str. 5 • 90425 Nürnberg

**Jalal Alnatour**  
**Avenariusstr. 35/04006**

**90409 Nürnberg**

Senioren- und Pflegeheim  
Einrichtungsleitung

Jülicher Straße 5  
90425 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 93 47 40

Fax: 09 11 / 93 47 42 46

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Durchwahl-Nr.

Datum

Zi

-242

23.03.2006

### Praktikumszeugnis

Herr **Jalal Alnatour**, geb. am 04.06.1978 hat im Rahmen seines Fachhochschulstudiums, Fachbereich Pflegemanagement, vom 18.07.2005 bis 23.09.2005 ein Praktikum im Evangelischen Senioren- und Pflegeheim Dr. Julius-Bauer-Heim der Stadtmission Nürnberg e.V. absolviert.

Die Stadtmission Nürnberg e.V. fühlt sich dem diakonischen Auftrag der Evangelischen Kirche verpflichtet und ist einer der größten gemeinnützigen Anbieter sozialer Dienstleistungen im Raum Nürnberg mit ca. 780 haupt- und nebenamtlich beschäftigten Mitarbeitenden.

Das Dr. Julius-Bauer-Heim als stationäre Alten- und Pflegeeinrichtung bietet 107 Wohnplätze für ältere Menschen an. Die Betreuung und Pflege orientiert sich an aktivitäts- und selbstständigkeitsfördernden Konzepten.

Herr Alnatour war in der Einrichtung mit folgenden Aufgaben befasst:

- Mithilfe bei der Überarbeitung und Aktualisierung des Qualitätsmanagementhandbuchs unserer Einrichtung
- Mitwirkung bei der Durchführung hausinterner Qualitätszirkel und Dienstbesprechungen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung einrichtungsspezifischer Qualitätsstandards
- Mitwirkung bei der Durchführung interner Audits und Pflegevisiten
- Projektarbeiten

Herr Alnatour zeichnete sich durch eine gute Arbeitsmoral und Leistungsbereitschaft aus. Er konnte auf solide Fachkenntnisse zurückgreifen und erledigte seine Aufgaben mit Sorgfalt. Aufgrund seines freundlichen und ausgeglichenen Wesens war Herr Alnatour bei Vorgesetzten und Mitarbeitenden anerkannt und geschätzt. Auch sein Verhalten gegenüber den Bewohnern war stets vorbildlich.



Wir danken Herrn Alnatour für sein Engagement und seine guten Leistungen. Auf seinem weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir ihm alles Gute.

Nürnberg, 23.03.2006

i.V.  
Dieter Janßen  
Bereichsleiter Senioren

i.A.  
Christoph Ziermann  
Einrichtungsleiter

## ZEUGNIS

Herr Jalal Alnatour, geboren am 04. Juni 1978, war vom 07. Januar bis 31. August 2008 als studentische Hilfskraft in unserem Unternehmen im Bereich Vertrieb beschäftigt.

Zu seinem Aufgabengebiet gehörte die Überarbeitung unseres Vertriebsinformationssystems. Herr Alnatour hat hier die Branchenzuordnung in unserem VIS-Kundenstamm bereinigt und gepflegt.

Wir haben Herrn Alnatour als engagierten Mitarbeiter kennengelernt, der die ihm übertragenen Aufgaben stets zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgeführt hat.

Nürnberg, 26. August 2008

TA TRIUMPH-ADLER AG



H. Ewald  
Prokurist



L. Scharnagl  
Personalabteilung

## Zeugnis

Herr Jalal Al Natour, geboren am 04.06.1978 in Jordanien, war vom 08.11.2003 bis 21.05.2004 als Krankenpfleger in unserem Haus angestellt.

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband ist einer der sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege. In Bayern ist er Dachverband für über 700 rechtlich selbstständige Organisationen, Einrichtungen und Initiativen aus allen Bereichen der sozialen Arbeit und führt in eigener Trägerschaft soziale Einrichtungen, die PARITÄTISCHEN Sozialbetriebe.

Das Albert-Schweitzer-Heim ist eine Seniorenwohnanlage. Die Bewohner werden von unserer Sozialstation ambulant auch bei Schwerstpflegebedürftigkeit in ihren Appartements betreut. Zusätzlich befindet sich in unserem Hause eine Pflegestation mit 15 Einzelkrankenzimmer für Kurzzeit- und Dauerpflegepatienten.

Herr Al Natour war auf der Sozialstation tätig. Sein Aufgabengebiet umfasste sowohl alle Pflegeleistungen der Grund- und Behandlungspflege als auch

- Servieren und Verabreichen von Mahlzeiten
- individuelle Pflegeplanung in Zusammenarbeit mit dem Pfltegeteam
- Dokumentation zur Abrechnung mit den Pflegekassen
- Sterbebegleitung
- Beratung und Betreuung von Angehörigen
- Zusammenarbeit mit Ärzten und Mitarbeitern des Medizinischen Dienstes

Herr Al Natour verfügte über gute theoretische und praktische Kenntnisse. Er arbeitete gewissenhaft, zuverlässig und führte die ihm übertragenen Arbeiten zu unserer vollen Zufriedenheit aus. Seinen Dienst verrichtete er stets pünktlich. Durch sein freundliches Auftreten war er bei Bewohnern und Angehörigen gleichermaßen beliebt. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten war stets korrekt.

Für seinen weiteren Berufsweg wünschen wir ihm alles Gute.

Nürnberg, 21.05.2004

Albert-Schweitzer-Heim



Sigrid Geng  
Heimleitung